

GSR 1911

SIGARMS



***Bedienungs- und
Sicherheitsvorschriften***

1	Allgemeine Hinweise	2	7	Zielvorrichtung einstellen	14
2	Sicherheitsvorschriften	3	7.1	Zielvorrichtung in der Seite einstellen	14
2.1	Sicherheitshinweise	4	7.1.1	Korrektur am Mikrometervisier	14
3	Produktbeschreibung	5	7.2	Zielvorrichtung in der Höhe einstellen	14
3.1	Hauptbestandteile	5	7.2.1	Korrektur am Mikrometervisier	14
3.2	Hauptmerkmale	6	8	Wartung der Pistole	15
3.3	Lieferumfang	6	8.1	Zerlegen der Pistole	15
4	Transport der Pistole	7	8.2	Demontage des Magazins	17
5	Sicherheitseinrichtungen	7	8.3	Reinigen der Pistole	17
5.1	Abzugsbügel	7	8.4	Zusammensetzen der Pistole	18
5.2	Sicherung	7	8.5	Montage des Magazins	19
5.3	Griffsicherung	8	8.6	Funktionskontrolle	20
5.4	Unterbrecher	8	8.7	Unterhalt der Pistole	21
5.5	Schlagbolzensicherung	8	9	Instandsetzung der Pistole	21
5.6	Sicherheitsraste	9	9.1	Störungssuche, Störungsbehebung	21
5.7		9	9.2	Aufbewahrung und Lagerung der Pistole	23
6	Handhabung der Pistole	9	9.3	Versand der Pistole	23
6.1	Allgemeines	9	10	Produktprogramm	23
6.2	Erste Inbetriebnahme	9	11	Entsorgung	23
6.3	Munition	9	12	Technische Daten/ Ausführungen/Zubehör	24
6.4	Magazin füllen	9	13	Ersatzteile	25
6.5	Laden der Pistole (Schussbereitschaft)	10			
6.6	Schussabgabe	10			
6.7	Nachladen beim Schießen	11			
6.8	Entladen der Pistole	12			
6.8.1	Entladen der Pistole, Magazin nicht leergeschossen	12			
6.8.2	Entladen der Pistole, Magazin leergeschossen, Verschluss offen	13			

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Vorschriften vor jeglicher Manipulation an der SIGARMS Pistole aufmerksam durch.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in diesen Vorschriften enthaltenen Informationen sind **Voraussetzung** für korrekte Inbetriebnahme sowie für Sicherheit bei Handhabung, Wartung und Instandhaltung der SIGARMS Pistole. Verwenden Sie die Pistole erst, wenn Sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole vollkommen verstanden haben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich an Ihren Händler, Importeur oder den Hersteller.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen Gesetze, die den Besitz, das Tragen und die Verwendung von Feuerwaffen regeln.

Beachten Sie, dass diese Pistolen, wie alle Schusswaffen, gefährlich sind.

Die zu diesen Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften gehörende Pistole wird unter dem ausdrücklichen Hinweis verkauft, dass der Hersteller und der Importeur der Pistole, jede Haftung für Folgen aus der Manipulation an der Pistole oder dem Gebrauch der Pistole ablehnen.

Dies gilt insbesondere für die Haftung aus Körperverletzung oder Sachschäden, welche teilweise oder gänzlich verursacht werden durch:

- Gebrauch in krimineller Absicht oder Fahrlässigkeit,
- unsachgemäße oder unvorsichtige Handhabung,
- defekte, falsche, von Hand geladene oder nachgeladene Munition,
- ungenügende Pflege der Pistole (z. B. Rost, Beschädigung),
- Nichtbeachten von Funktionsstörungen,
- Wiederverkauf entgegen den regionalen Gesetzen und Vorschriften,
- andere Einflüsse, welche außerhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle liegen.

Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob eine Haftung aufgrund eines Vertrages, einer Fahrlässigkeit oder strikter Haftbarkeit geltend gemacht wird (einschließlich Unterbleiben einer Warnung).

Der Hersteller und der Importeur haften auch nicht für zufällige oder Folgeschäden, wie Verlust der Nutzung von Eigentum, kommerzielle Verluste sowie Lohn- und Gewinneinbußen.

2 Sicherheitsvorschriften

- Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden; sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen davon überzeugt haben, dass die Waffe entladen ist (siehe Abschnitt 6.8).
- Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Manipulation immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung abgelenkt werden.
- Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole. Jede Sicherheitseinrichtung könnte einmal defekt sein oder versagen. Die beste Sicherheitsvorrichtung sind Sie allein!
- Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, als ob die Sicherheitsmechanismen außer Kraft seien. Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut eintrainierte und sichere Handhabung der Pistole.
- Schießen Sie niemals mit einer Pistole, in die Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.
- Entspannen Sie den Schlaghebel niemals durch Festhalten des Schlaghebels und gleichzeitiges Betätigen des Abzugs.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.
- Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie die Pistole ablegen, ins Holster einstecken oder einer anderen befugten Person übergeben.
- Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche sich nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften und Anleitungen orientiert hat.
- Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen, und schützen Sie die Pistole vor unberechtigtem Zugriff.
- Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie das Magazin und überzeugen Sie sich durch das Entladen (siehe Abschnitt 6.8), dass keine Patrone im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.
- Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer an verschiedenen Orten, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangt.

Bitte lesen Sie diese Vorschriften aufmerksam vor jeglicher Manipulation an der SIGARMS Pistole und stellen Sie sicher, dass Sie diese verstanden haben.

2.1 Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise machen Sie in den einzelnen Kapiteln dieser Vorschrift auf potentielle Gefahren aufmerksam:

	WARNUNG!
Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.	
	VORSICHT!
Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu Verletzungen oder zu Beschädigungen der Pistole führen können.	
	VORSICHT!
Informationen über technische Erfordernisse, die bei nicht genauer Einhaltung zu Beschädigungen der Pistole führen können.	

Jeder der Sicherheitshinweise besteht aus:

- einer Kopfzeile mit Signalwort, Piktogramm und einer zugehörigen Farbschattierung
- einer Angabe zu Art und Quelle der Gefahr
- einer Angabe zu möglichen Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises
- Angaben zu Maßnahmen und Verboten zur Gefahrenvermeidung

3 Produktbeschreibung

3.1 Hauptbestandteile

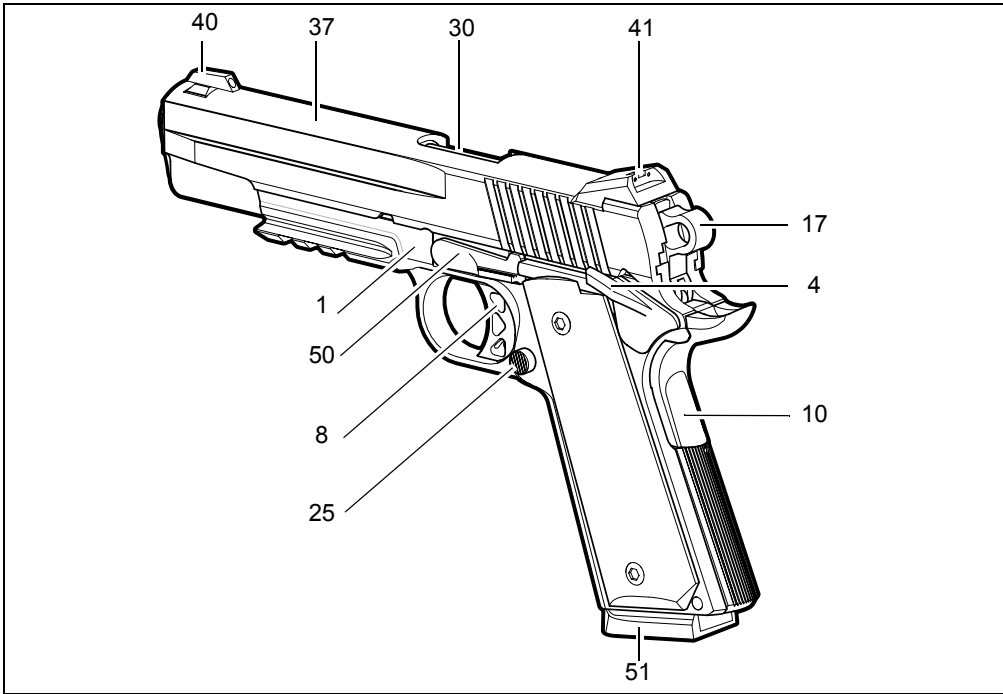


Abb. 1

Pos. Bezeichnung

Pos. Bezeichnung

- | | | | |
|----|-----------------------|----|---------------------|
| 1 | Griffstück | 30 | Lauf |
| 4 | Sicherung | 37 | Verschluss |
| 8 | Abzug | 40 | Korn |
| 10 | Griffschalensicherung | 41 | Visier |
| 17 | Schlaghebel | 50 | Verschlussfanghebel |
| 25 | Magazinhalter | 51 | Magazin |

3.2 Hauptmerkmale

SIGARMS Pistolen sind nach neuesten Erkenntnissen modernen Waffenbaus konstruierte Faustfeuerwaffen für Militär, Polizei und Sport. Sie arbeiten nach dem Prinzip des mechanisch verriegelten Rückstoßladers mit halbautomatischer Nachladung.

Die automatische Schlagbolzensicherung, die Sicherheitsraste am Schlaghebel, die Griffsicherung und die manuelle Sicherung gewährleisten ein sicheres Tragen der Waffe sowie eine permanente, schnelle Feuerbereitschaft.

Die markante Visierung in Verbindung mit der ergonomisch günstigen Griffgestaltung ermöglicht eine rasche, präzise Zielerfassung und Schussabgabe.

Die geschlossene Konstruktion verhindert das Eindringen von Schmutz in das Innere der Waffe.

Die Pistole GSR 1911 ist ausschließlich als Single-Action-Only Version mit manueller Sicherung erhältlich.

3.3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 Pistole
- 2 Magazine
- 1 Handbuch mit Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften
- 1 Abzugssperre mit Bedienungsvorschriften

Nicht zum Lieferumfang gehören:

- das Zubehör (siehe Abschnitt 12)
- die Ersatzteile (siehe Abschnitt 13)

4 Transport der Pistole

 WARNUNG!	Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen • Transportieren Sie die Pistole zu Ihrer und zur Sicherheit anderer stets entladen (siehe Abschnitt 6.8), entspannt und verschlossen. • Tragen Sie die Pistole niemals mit einer Patrone im Patronenlager und gespanntem Schlaghebel bei sich. • Tragen Sie die Pistole immer so, dass Sie bei einem Sturz, Ausrutschen oder Ähnlichem, die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben. • Transportieren Sie die Pistole getrennt von der Munition in einem verschlossenen Koffer. • Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein. • Befolgen Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen.
---	---

5 Sicherheitseinrichtungen

 WARNUNG!	Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen • Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
---	---

5.1 Abzugsbügel

Der Abzugsbügel schützt den Abzug vor Beschädigung und verhindert, dass der Abzug ungewollt betätigt werden kann.

5.2 Sicherung

Die Sicherung **4** befindet sich oben hinter der linken Griffschale. Sie blockiert den Verschluss und die Fangklinke und verhindert so eine Schussauslösung, wenn der Abzug betätigt wird.

Sichern: (siehe Abb. 2 gesichert)

 WARNUNG!	Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen • Die Sicherung kann nur aktiviert werden, wenn der Schlaghebel gespannt ist und sich der Verschluss in seiner vordersten Position befindet.
--	---

1. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und damit den Schlaghebel spannen.
2. Verschluss mit der Schließkraft der Schließfeder nach vorne schnellen lassen.
3. Sicherung nach oben drücken, bis diese einrastet.

Entsichern: (siehe Abb. 3 entsichert)



WARNUNG!

Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Nach dem Entsichern ist die Waffe gespannt und schussbereit (siehe Abschnitt 6.6).

1. Sicherung bis zum Anschlag nach unten drücken. Der Schlaghebel kann jetzt auslösen, wenn die Griffsicherung betätigt und der Abzug betätigt wird.



Abb. 2, Sicherung aktiviert



Abb. 3, Sicherung deaktiviert, Waffe gespannt und schussbereit

5.3 Griffsicherung

Die Griffsicherung **10** befindet sich hinten am Pistolengriff und blockiert den Abzug. Eine Schussabgabe ist nur möglich, wenn der Griff fest umfasst ist.



Abb. 4

5.4 Unterbrecher

Der Unterbrecher ist eine passive Sicherheitseinrichtung, die automatisch sichert und entsichert, während sich der Verschluss bewegt. Der Unterbrecher gibt die Fangklinke frei, wenn sich der Verschluss bewegt und verhindert somit eine Schussabgabe, bevor die Pistole schussbereit ist.

5.5 Schlagbolzensicherung

Die Schlagbolzensicherung ist eine passive Sicherheitseinrichtung, die den Schlagbolzen in seiner Position hält, bis der Abzug betätigt wird. Diese Einrichtung verhindert, dass sich der Schlagbolzen bewegt. Zudem verhindert diese Sicherheitseinrichtung eine ungewollte Schussauslösungen, wie z. B. beim Fallen der Pistole.

5.6 Sicherheitsraste



WARNUNG!

**Mangelndes Gefahrenbewusstsein
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Es ist untersagt, die Sicherheitsraste als „halb geladen“-Position zu verwenden. Dieses stellt einen Missbrauch der Sicherheitsraste dar und gehört nicht zu deren bestimmungsgemäßen Verwendung. Hierbei kann es zu unbeabsichtigter Schussauslösung und/oder Beschädigung der Fangklinke kommen.

Die Sicherheitsraste ist eine passive Sicherheitseinrichtung, die den Schlaghebel fängt, wenn die Hauptraste für die Fangklinke versagt. Zusätzlich verhindert sie, dass der Schlaghebel auf den Schlagbolzen fällt, wenn der Verschluss oder der Schlaghebel beim Laden der Pistole vorzeitig losgelassen wird; vorausgesetzt, der Schlaghebel befindet sich bereits hinter der Sicherheitsraste.

6 Handhabung der Pistole

6.1 Allgemeines

Die Pistole wird mit einer dünnen, schützenden und konservierenden Fett- und Ölschicht geliefert und muss vor der ersten Inbetriebnahme zerlegt, von Schutzöl oder Fett befreit, und von neuem geölt (geschmiert) werden.

6.2 Erste Inbetriebnahme

Vorgehen:

1. Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 8.1).
2. Pistole reinigen und neu schmieren (siehe Abschnitt 8.3).
3. Pistole zusammensetzen (siehe Abschnitt 8.4).

6.3 Munition



WARNUNG!

Unzulässige Munition

**Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen und Beschädigung der Pistole**

- Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole entspricht. Das richtige Kaliber ist auf der Pistole eingepreßt.
- Verwenden Sie ausschließlich saubere, trockene, unbeschädigte fabrikneue Munition.
- Verwenden Sie niemals nachgeladene, "wiederhergestellte", handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.
- Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte, geölte Munition oder Munition unbekannter Herkunft.
- Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt.

6.4 Magazin füllen

Vorgehen:

1. Patrone auf den Zubringer, nahe an die Magazinlippen, legen.
2. Patrone nach unten drücken und nach hinten schieben.
3. So viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen.

Durch die Sichtfenster im Magazingehäuse kann die Anzahl der eingefüllten Patronen ermittelt werden.

6.5 Laden der Pistole (Schussbereitschaft)



WARNUNG!

Mangelndes Gefahrenbewusstsein Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Laden oder entladen Sie die Pistole nie in einem Fahrzeug, in einem Gebäude oder auf sonstigem engen Raum (ausgenommen in einem dafür gebauten Schießstand).
- Wischen Sie vor dem Laden immer überschüssiges Fett und Öl ab, und überprüfen Sie, ob keine Fremdkörper im Lauf sind.
- Halten Sie die Mündung der Pistole immer in eine sichere Richtung.
- Lassen Sie die Sicherung aktiviert, bis der Schuss ausgelöst werden soll.
- Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug. Halten Sie den Finger außerhalb des Abzugsbügels.
- Laden Sie die Pistole durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schießen.
- Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.

Vorgehen:

1. Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Volles Magazin einsetzen und Einrasten prüfen.
3. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
 - Der Schlaghebel wird gespannt und die oberste Patrone im Magazin geladen.
 - Die Pistole ist geladen und schussbereit mittels Single-Action-Abzug.

4. Sicherung aktivieren.

6.6 Schussabgabe



WARNUNG!

Mangelndes Gefahrenbewusstsein Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.
- Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Laufmündung oder der Auswurföffnung befinden.
- Lassen Sie nie Dritte neben sich stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.
- Beenden Sie das Schießen sofort und entladen Sie die Pistole, wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wurde, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt (siehe Abschnitt 9.1).
- Versuchen Sie niemals, ein den Lauf blockierendes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschießen.

Vorgehen:

- 1. Pistole auf das sichere Ziel richten.
- 2. Sicherung lösen.
- 3. Finger an den Abzug legen und Abzug zurückziehen (Schussauslösung).
- 4. Pistole auf das Ziel gerichtet lassen und eventuell weitere Schüsse auslösen.
- 5. Finger vom Abzug entfernen.
- 6. Magazin entfernen und Pistole entladen (siehe Abschnitt 6.8). Wenn das Magazin leergeschossen ist, wird der Verschluss **37** in offener Stellung gehalten. Wenn weiter geschossen werden soll, Pistole nachladen (siehe Abschnitt 6.7).

**WARNUNG!**

Pistole ist schussbereit
Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Single-Action-Pistolen befinden sich nach jeder Schussabgabe in gespanntem und schussbereitem Zustand.
- Wenn Sie das Schießen unterbrechen wollen, müssen Sie den Sicherungshebel **4** betätigen. Die Pistole befindet sich dann in geladenem, gespanntem und gesicherten Zustand.

6.7 Nachladen beim Schießen

Der Verschluss ist in offener Stellung gehalten, wenn das Magazin leer ist.

**WARNUNG!**

Mangelndes Gefahrenbewusstsein
Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand.
- Lassen Sie die Pistole auf das sichere Ziel gerichtet.

VORSICHT!

Herausfallen des Magazins
Möglicherweise Beschädigung des Magazins

- Fangen Sie das ausgeworfene Magazin immer mit der freien Hand auf.

Vorgehen:

- 1. Finger vom Abzug entfernen.
- 2. Leeres Magazin entfernen (siehe Abb. 5).
 - Eine Hand unter das Magazin halten.
 - Magazinhalter **25** betätigen. Das Magazin wird ausgeworfen und mit der freien Hand aufgefangen.
- 3. Volles Magazin einsetzen und Einrasten überprüfen.
- 4. Verschlussfanghebel **50** nach unten drücken oder Verschluss **37** bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen (siehe Abschnitt 6.5).
 - Die Pistole ist geladen und schussbereit.

6.8 Entladen der Pistole

6.8.1 Entladen der Pistole, Magazin nicht leergeschossen



WARNUNG!

Pistole ist schussbereit

Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand, bevor sie entladen ist.
- Die Pistole ist geladen, im Patronenlager des Laufes befindet sich eine Patrone.
- Führen Sie die Entladebewegung nur mit zwei Fingern von hinten aus.
- Greifen Sie niemals mit der Hand über die Verschlussöffnung.

Vorgehen:

1. Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Pistole sichern (siehe Abschnitt 5.2).
3. Leeres Magazin entfernen (siehe Abb. 5).
 - Eine Hand unter das Magazin halten.
 - Magazinhalter **25** betätigen. Das Magazin wird ausgeworfen und mit der freien Hand aufgefangen.



WARNUNG!

Pistole ist schussbereit

Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Die Pistole kann auch dann noch abgefeuert werden, wenn das Magazin bereits entfernt wurde, sich jedoch noch eine Patrone im Lauf befindet.
- Finger aus dem Betätigungsbereich des Abzuges entfernen und außerhalb des Abzugsbügels lassen.

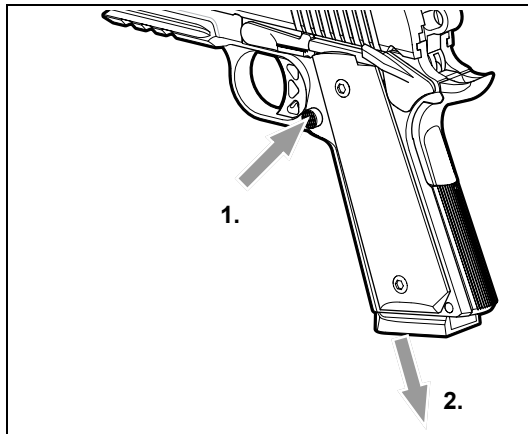


Abb. 5, Magazin entfernen

4. Finger vom Abzug nehmen.
5. Pistole entsichern (siehe Abschnitt 5.2). Die Pistole ist schussbereit.
6. Verschluss **37** bis zum Anschlag zurückziehen und Verschlussfanghebel **50** nach oben drücken (siehe Abb. 9). Die Patrone wird ausgeworfen, und der Verschluss wird in geöffneter Stellung gehalten.
7. Prüfen (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), ob die Patrone ausgeworfen wurde und sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe Abb. 6).



Abb. 6, Visuelle Kontrolle des Patronenlagers

9. Verschlussfanghebel **50** betätigen. Der Verschluss **37** schnellt nach vorne.

10. Schlaghebel **17** entspannen. Hierzu wie folgt vorgehen:

- Schlaghebel mit zwei Fingern umfassen und festhalten.
- Abzug betätigen und Schlaghebel mit den Fingern gebremst in die entspannte Position führen.

11. Magazin entleeren.

12. Ausgeworfene Patrone aufnehmen und Pistole reinigen.

Die Pistole ist entladen und entspannt.



WARNUNG!

**Nicht sorgfältig gereinigte Pistole
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen und Beschädigung der Pistole**

- Die Pistole muss nach jedem Schießen gereinigt werden (siehe Abschnitt 8.3).

6.8.2 Entladen der Pistole, Magazin leergeschossen, Verschluss offen



WARNUNG!

**Pistole ist geladen
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Die Pistole darf erst aus der Hand gelegt werden, wenn das Magazin entfernt und die Pistole entladen ist.

Vorgehen:

1. Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Leeres Magazin entfernen (siehe Abb. 5).
 - Eine Hand unter das Magazin halten.
 - Magazinhalter **25** betätigen. Das Magazin wird ausgeworfen und mit der freien Hand aufgefangen.

3. Prüfen (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), ob die Patrone ausgeworfen wurde und sich keine Patrone im Patronenlager befindet.

4. Verschlussfanghebel **50** betätigen. Der Verschluss **37** schnell nach vorne.

5. Schlaghebel **17** entspannen. Hierzu wie folgt vorgehen:

- Schlaghebel mit zwei Fingern umfassen und festhalten.
- Abzug betätigen und Schlaghebel mit den Fingern gebremst in die entspannte Position führen.

6. Ladezustand des Magazins überprüfen.

Die Pistole ist entladen und entspannt.



WARNUNG!

**Nicht sorgfältig gereinigte Pistole
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen und Beschädigung der Pistole**

- Die Pistole muss nach jedem Schießen gereinigt werden (siehe Abschnitt 8.3).

7 Zielvorrichtung einstellen



WARNUNG!

Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Es darf kein Magazin in der Pistole sein.
- Bevor Sie Korrekturen an der Zielvorrichtung vornehmen, vergewissern Sie sich nochmals, ob die Pistole entladen ist (siehe Abschnitt 6.8).

VORSICHT!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole

- Jegliche Korrekturen an der Zielvorrichtung sollten Sie nur von einem Waffenmechaniker, Büchsenmacher oder einer fachkundigen Person durchführen lassen.

7.1 Zielvorrichtung in der Seite einstellen

7.1.1 Korrektur am Mikrometervisier

Drehen der Seitenverstelle schraube in **Pfeilrichtung (R)** bewirkt eine Treffpunkt lageverschiebung auf dem Ziel nach **rechts**.

Drehen der Seitenverstelle schraube **entgegen der Pfeilrichtung (R)** bewirkt eine Treffpunkt lageverschiebung auf dem Ziel nach **links**.

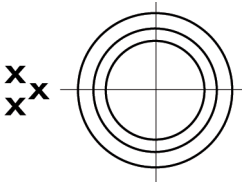


Abb. 7, Treffpunkt lage links

7.2 Zielvorrichtung in der Höhe einstellen

Hinweis:

7.2.1 Korrektur am Mikrometervisier

Drehen der Höhenverstelle schraube in **Pfeilrichtung (UP)** bewirkt eine Treffpunkt lageverschiebung auf dem Ziel nach **oben**.

Drehen der Seitenverstelle schraube **entgegen der Pfeilrichtung (UP)** bewirkt eine Treffpunkt lageverschiebung auf dem Ziel nach **unten**.

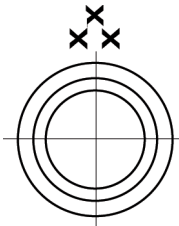


Abb. 8, Treffpunkt lage hoch

8 Wartung der Pistole



WARNUNG!

Pistole ist schussbereit
Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Es darf kein Magazin in der Pistole sein.
- Bevor Sie Ihre Pistole zum Reinigen auseinandernehmen, vergewissern Sie sich nochmals, ob sie entladen ist (siehe Abschnitt 6.8).
- Greifen Sie nicht mit den Fingern in den Verschluss **37**.

8.1 Zerlegen der Pistole

Vorgehen:

1. Pistole entladen (siehe Abschnitt 6.8).
2. Pistole so positionieren, dass die Mündung nach oben zeigt und die Pistole auf der Rückseite des Griffstückes auf einem Tisch aufliegt.
3. Verschluss etwa 0,5 cm nach hinten ziehen.



VORSICHT!

Schließfeder und Schließfederhülse stehen unter Spannung
Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Die Schließfeder ist gespannt. Bei unkontrolliertem Entfernen der Laufbuchse **31** können die Schließfederhülse und die Schließfeder wegspringen. Achten Sie bei der Zerlegung darauf, dass die vorgespannte Schließfeder sich unter Kontrolle Ihrer Hand entspannt.

5. Schließfederhülse **36** nach unten drücken und Laufbuchse **31** eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn nötig, hierfür einen geeigneten Spezialschlüssel verwenden.

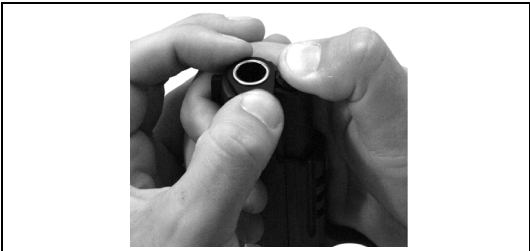


Abb. 9, Drehen der Laufbuchse

6. Wenn die Laufbuchse verdreht ist, sind Schließfeder und Schließfederhülse freigegeben. Schließfeder gut festhalten und unter Kontrolle der Hand entspannen lassen.

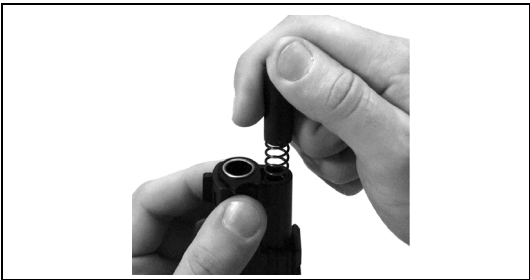


Abb. 10, Entspannen der Schließfeder

7. Hülse von der Schließfeder entfernen
8. Schlaghebel spannen.

VORSICHT!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole

- Der Schlaghebel ist gespannt. Bei demontiertem Verschluss kann der Schlaghebel bei unkontrolliertem Entspannen das Griffstück beschädigen.

10. Verschluss nach hinten ziehen, bis der Verschlussfanghebel und die Zerlegeöffnung auf gleicher Höhe sind.

11. Die auf der rechten Seite der Pistole herausstehende Welle des Verschlussfanghebels eindrücken und Verschlussfanghebel von der linken Seite her entfernen.



Abb. 11, Entfernen des Verschlussfanghebels

12. Verschluss nach vorne schieben und vom Griffstück lösen.
13. Schließfederführung anheben und Führung sowie Schließfeder nach hinten aus dem Verschluss ziehen.



Abb. 12, Entfernen der Schließfeder und der Schließfederführung

14. Laufbuchse gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Abb. 13, Abnehmen der Laufbuchse vom Verschluss

15. Lauf aus Verriegelung heben und nach vorne aus dem Verschluss schieben.

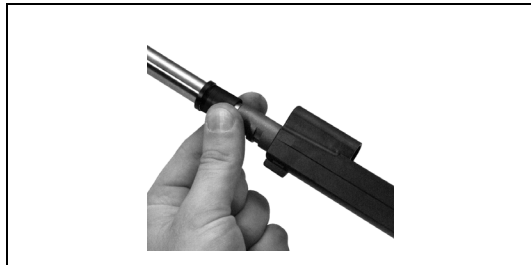


Abb. 14, Entnehmen des Laues aus dem Verschluss

16. Buchse vom Lauf abziehen.

Hinweis:

- Diese Zerlegung reicht für eine gründliche Reinigung nach dem Schießen.
- Eine weitere Zerlegung der Pistole darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.

8.2 Demontage des Magazins



VORSICHT!

Magazinfeder steht unter Spannung

Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Arbeiten nicht in Gesichtsnähe durchführen und Magazin mit dem Magazinboden nach unten halten.

Vorgehen:

1. Mit einem Splintentreiber (Durchmesser 3 mm oder 4 mm) durch die Aussparung im Magazinboden den Bodenhalter hochdrücken.
2. Magazinboden nach vorne schieben und abziehen.

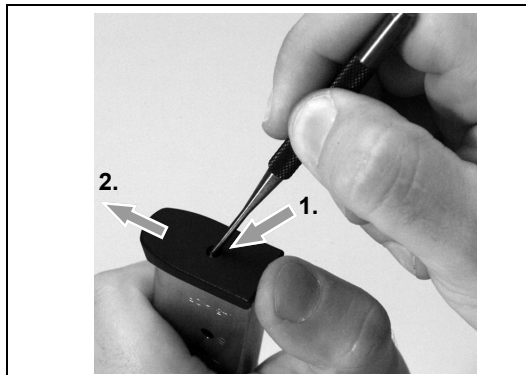


Abb. 15, Magazin demontieren

3. Bodenhalter nach vorne schieben und abnehmen.
4. Magazinfeder und Zubringer nach unten aus dem Magazin herausziehen.

8.3 Reinigen der Pistole

VORSICHT!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole

- Lauf **30** nie von vorne (mündungsseitig) reinigen und keine Stahlbürste benutzen, weil diese die glatte Oberfläche des Laufes zerstören könnte. Geeigneten Reinigungsstab und Bürste des richtigen Kalibers verwenden (siehe Abschnitt 12).
- Lösungsmittel können schädlich sein für die Oberflächen der Pistole. Vor Gebrauch eines Reinigungs- oder Lösungsmittels beachten Sie die Hinweise und Warnungen des Herstellers.

Vorgehen:

1. Reinigungsbürste mit Waffenöl benetzen und durch das Patronenlager in den Lauf **30** einführen. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Lauf und im Patronenlager mit der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen.
2. Innenseite des Laufes und Patronenlagers mittels Reinigungslappen von Pulverrückständen und Öl befreien.
3. Außenflächen des Laufes mit einer Bürste, die mit Waffenöl benetzt ist, reinigen.
4. Metallführung im Griffstück **1**, Innen- und Aussenseiten des Verschlusses **37**, Verschlussfanghebel **50**, Schließfederhülse **36**, Laufbuchse **31**, Schließfederführung **35** und Schließfeder **34** mittels Bürste oder Lappen von Schmutz befreien und anschließend mit einem mit Waffenöl oder Waffenfett getränkten Tuch einölen oder einfetten.
5. Laufbohrung und Patronenlager leicht einölen. Überschüssige Schmiermittel entfernen.

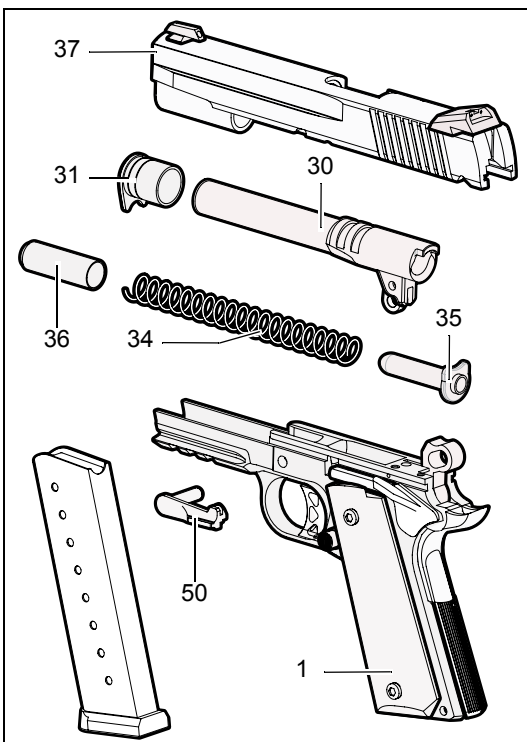


Abb. 16, zur Reinigung zerlegte Waffe



Abb. 17, Einsetzen des Laufs in den Verschluss

5. Laufbuchse so weit wie möglich im Uhrzeigersinn drehen.
6. Schließfeder bis zum Anschlag auf die Schließfederführung aufschieben und beides von hinten in den Verschluss schieben.



Abb. 18, Einsetzen der Schließfeder und Schließfederführung in den Verschluss

8.4 Zusammensetzen der Pistole

Vorgehen:

1. Pistoleninneres prüfen und alle Fremdkörper entfernen.
2. Überprüfen ob Laufnummer, Verschlussnummer und Griffstücknummer übereinstimmen.
3. Verschluss umdrehen und den Lauf hineinschieben.
4. Laufbuchse auf den Lauf schieben und gegen den Verschluss schieben.



VORSICHT!

Verschluss, Schließfederführung und Schließfeder sind nur lose miteinander verbunden

Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Die Schließfeder wird beim Einsetzen in den Verschluss vorgespannt. Bei unkontrolliertem Einsetzen der Schließfederführung in den Verschluss kann diese mit der Schließfeder wegspringen und Sie oder Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, verletzen.

7. Den gewölbten Teil der Schließfederführung über der Außenfläche des Laues direkt am Laufgelenkstück positionieren.
8. Schlaghebel spannen.
9. Den Verschluss so drehen, dass durch die Bohrung im Laufgelenkstück die Öffnung für den Verschlussfanghebel zu sehen ist.
10. Verschlussfanghebel einführen, jedoch noch nicht ganz durchstecken.
11. Verschlussfanghebel zur Zerlegemarkierung ausrichten.
12. Verschlussfanghebel bis zum Anschlag in die Öffnung schieben.
13. Verschluss bis zum Anschlag nach vorne schieben und die Mündung nach oben halten.
14. Schließfederhülse auf die Schließfeder setzen.
15. Verschluss etwa 0,5 cm nach hinten ziehen.
16. Schließfederhülse nach unten schieben bis diese vollständig in der Laufbuchse ist.
17. Laufbuchse eine Viertel Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn verdrehen und Schließfederhülse einrasten lassen.

VORSICHT!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole, wenn versucht wird, die Pistole abzufeuern, wenn die Schließfederhülse nicht korrekt eingerastet ist.

8.5 Montage des Magazins



VORSICHT!

**Magazinfeder steht unter Spannung
Möglicherweise Verletzungen und
Beschädigung der Pistole**

- Arbeiten nicht in Gesichtsnähe durchführen und Magazin mit dem Magazinboden nach unten halten.

Vorgehen:

1. Zubringer, Magazinfeder und Bodenhalter in das Magazin einsetzen. Dabei sicherstellen, dass
 - die obere Windung der Magazinfeder in Richtung Magazinvorderkante zeigt,
 - der Zubringer richtig ausgerichtet ist und
 - die Erhebung auf dem Bodenhalter in der Aussparung im Magazinhalter liegt.



Abb. 19, Ausrichtung von Zubringer und Magazinfeder

2. Magazinboden aufschieben.

8.6 Funktionskontrolle

Hinweis:

- Die Funktionskontrolle muss an der zusammengesetzten Pistole durchgeführt werden:
 - zur Feststellung von Störungsursachen,
 - nach Abschluss von Reparaturarbeiten,
 - und nach jedem Reinigen und dem Zusammenbau der Pistole.

Vorgehen:

1. Sicherstellen, dass Magazin entfernt und Pistole entladen ist (siehe Abschnitt 6.8).
2. Spannkraft der Schließfeder **34** und Laufzyklus des Verschlusses **37** prüfen (kein Klemmen).
 - Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
 - Prüfen, ob Verschluss energisch nach vorne schnellt und verriegelt.
 - Prüfung einmal wiederholen.
3. Abzugweg und Abzugunterbrechung prüfen.
 - Bei gespanntem Schlaghebel **17** und durchgezogenem Abzug **8**, Verschluss **37** bis zum Anschlag nach hinten ziehen und loslassen.
 - Prüfen, ob der Schlaghebel **17** in gespannter Stellung zurückgehalten wird (Abzug bleibt durchgezogen)
4. Einfache Abzugsfunktion prüfen.
 - Abzug loslassen.
 - Prüfen, ob Unterbrecher **24** wieder einrastet und ob bei nochmaligem Abziehen der Schlaghebel **29** ausgelöst wird.
5. Verschlussfanghebel **50** prüfen.
 - Leeres Magazin einsetzen, Verschluss **37** ganz nach hinten ziehen und Verschluss loslassen.
 - Prüfen, ob der Verschluss in der hinteren Endlage zurückgehalten wird.
 - Verschlussfanghebel betätigen.
 - Prüfen, ob der Verschluss freigegeben wird und kräftig nach vorne schnellt.
 - Schlaghebel **17** entspannen.
 - Magazin entfernen.
6. Sicherung und Griffsicherung prüfen.
 - Sicherung **4** nach oben drücken, Abzug durchziehen und Griffsicherung **10** betätigen. Der Schlaghebel **17** soll gespannt bleiben.
 - Sicherung nach unten drücken, Abzug durchziehen und Griffsicherung betätigen. Der Schlaghebel soll auslösen.
 - Mündung nach unten halten und Abzug betätigen, ohne die Griffsicherung zu betätigen. Der Schlaghebel soll gespannt bleiben.
7. Sicherheitsraste prüfen.
 - Schlaghebel **17** langsam nach hinten ziehen, ohne den Abzug zu berühren. Ein Klick soll hörbar sein, wenn Die Fangklinke in die Sicherheitsraste einrastet. Abzug betätigen. Der Schlaghebel soll nicht auslösen.
8. Magazin prüfen.
 - Zustand des Magazingehäuses **51** (Lippen und Boden) auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
 - Richtige Sicherung des Magazinbodens prüfen.
 - Gängigkeit und Federung des Zubringers prüfen.
 - Leichtgängiges Einsetzen des Magazins in das Griffstück **1** prüfen.
 - Einwandfreies Ein- und Ausrasten des Magazinhalters **25** prüfen.
9. Äußeren Zustand der Pistole prüfen.
 - Korn **40**, Visier **41**, Griffschalen **48** und Zerlegehebel **50** auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
 - Festen Sitz von Visier, Korn und Griffschalen prüfen.

10. Kontrolle der nummerierten Teile.

- Übereinstimmung der Nummern von Lauf **30**, Verschluss **37** und Griffstück **1** prüfen.

8.7 Unterhalt der Pistole

**VORSICHT!**

Vernachlässigung der Pistole
Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Halten Sie Ihre Pistole immer in sauberem und funktionstüchtigem Zustand.
- Reinigen Sie Ihre Pistole nach jedem Gebrauch.
- Ändern oder reparieren Sie niemals Teile Ihrer Pistole selbst.
- Lassen Sie Ihre Pistole einmal jährlich von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen, weil Defekte, Abnutzung, Rost etc. eventuell von außen nicht unbedingt sichtbar sind.
- Für Reparatur- oder Servicearbeiten empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihre Pistole an den Hersteller zu senden. Dieser hält alle Ersatzteile ständig auf Lager.
- Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Pistole bestellen, sind Sie für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles und den Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich.

Der Hersteller und sein Importeur haften nicht für Fehler der Pistole oder deren Funktion, wenn die Pistole von Dritten abgeändert worden ist oder von Fremdfirmen Teile eingebaut oder Reparaturen durchgeführt worden sind.

9 Instandsetzung der Pistole

9.1 Störungssuche, Störungsbehebung

Durch vorschriftsmäßigen Pistolenumterhalt (Reinigung und Inspektion) können Fehlfunktionen vermieden werden.

Sollte trotzdem während des Schießens eine Fehlfunktion auftreten, ist folgendermaßen vorzugehen:

**WARNUNG!**

Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Halten Sie die Pistole in Schussrichtung (sichere Richtung) und nehmen Sie den Finger vom Abzug **8**, während Sie die nachfolgend beschriebenen Arbeitsgänge durchführen.

Vorgehen:

1. Magazin entfernen und sicher deponieren.
2. Verschluss **37** bis zum Anschlag zurückziehen und Verschlussfanghebel **50** nach oben drücken (siehe Abb. 9). Eine evtl. noch im Patronenlager befindliche Patrone wird ausgeworfen, und der Verschluss wird in geöffneter Stellung gehalten.
3. Kontrollieren (visuell oder mit einem Hilfsmittel), dass sich im Patronenlager oder im Lauf (siehe Abb. 6) kein Geschoss, keine Patrone, Patronenhülse oder kein Fremdkörper befindet. Wird ein Steckschuss (Geschoss im Lauf) festgestellt, Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 8.1) und Geschoss mit einem geeigneten Gegenstand durch qualifizierten Büchsenmacher entfernen lassen.
4. Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen. Pistole reinigen, schmieren und zusammenbauen (siehe Abschnitte 8.3 und 8.4).
5. Pistole von einem Waffenmechaniker oder Büchsenmacher überprüfen lassen.

Baugruppe/Störung	Mögliche Störungsursache	Mögliche Störungsbehebung
Munitionszuführung: Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
	Pistole oder Patronen verschmutzt oder zu stark gefettet.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren (siehe Abschnitte 8.1 bis 8.4).
	Falsche Munition.	Munition austauschen.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.
Verschluss: Verschluss schließt nicht richtig.	Rückstoßkraft ungenügend wegen Verschmutzung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren (siehe Abschnitte 8.1 bis 8.4).
	Falsche Munition.	Munition austauschen.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.
Hülsenauswurf: Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Rückstoßkraft ungenügend wegen Verschmutzung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren (siehe Abschnitte 8.1 bis 8.4).
	Falsche oder unterladene Munition.	Munition austauschen.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.
Zündversager: Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung.	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung.	Pistole zerlegen, Reinigen und schmieren (siehe Abschnitte 8.1 bis 8.4). Pistole von Waffenmechaniker überprüfen lassen.
	Munitionsfehler.	Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Hersteller.

9.2 Aufbewahrung und Lagerung der Pistole



WARNUNG!

Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Bewahren Sie Ihre Pistole nur entladen und gereinigt auf.
- Bewahren Sie Ihre Pistole getrennt von der Munition und eingeschlossen auf. Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein.

9.3 Versand der Pistole

Hinweis:

- Erkundigen Sie sich genau über die regionalen Gesetze und Vorschriften, betreffend Versand und Transport von Schusswaffen.

Vorgehen:

1. Pistole überprüfen, ob sie entladen und entspannt ist.
2. Pistole gut verpacken (nach Möglichkeit in der Originalverpackung), um Transportschäden zu vermeiden. Damit während des Transportes nicht erkennbar ist, dass sich eine Pistole in der Verpackung befindet, Originalverpackung mit einer zweiten Verpackungshülle versehen. Es sollte kein anderes Zubehör mitverpackt werden.
3. Brief mit folgenden Angaben beilegen:
 - Ihr Name
 - Ihre Adresse (bitte Straße angeben, nicht Postfach)
 - Ihre Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind
 - Modell- und Seriennummern der Pistole
 - Eine ausführliche Beschreibung des aufgetretenen Problems oder der Arbeit, die ausgeführt werden soll.

4. Pistole versichert und frei Haus (unfrankierte Sendungen werden nicht angenommen) schicken an:
 - die Verkaufsstelle, bei der Sie die Waffe gekauft haben
 - den lokalen J. P. Sauer & Sohn-Fachhändler
 - an die J. P. Sauer & Sohn-Vertretung (Importeur) Ihres Landes
 - wenn kein Sauer & Sohn-Fachhändler lokal oder keine Sauer & Sohn-Vertretung in Ihrem Land existiert, an J. P. Sauer & Sohn GmbH.

10 Produktprogramm

- Pistolen für Behörden und Militär
- Sportpistolen
- Präzisionsgewehre (Sniper)
- Jagdgewehre
- Sportgewehre
- Zubehör für Pistolen und Gewehre

11 Entsorgung

- Befolgen Sie die bestehenden nationalen Gesetze über die Entsorgung von Faustfeuerwaffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Pistole zur Entsorgung an die in Abschnitt 9.3 genannte Adresse empfohlen.
- Beim Versand der Pistole sind die Vorschriften im Abschnitt 9.3 zu befolgen.

12 Technische Daten/Ausführungen/Zubehör

Technische Daten	GSR 1911
Kaliber	.45 ACP
Gesamtlänge	220 mm
Gesamthöhe	140 mm
Gesamtbreite	35 mm
Lauf­länge (Lauf­länge)	127 mm
Drall	400 mm
Anzahl Züge	6
Visierlänge	165 mm
Gewicht inkl. Magazin	1.140 g
Gewicht Magazin leer	68 g
Abzuggewicht SA	70 N
Magazinkapazität	8

Änderungen vorbehalten

Standardausführung

- SA-Abzugsystem
- Vollverschluss aus rostträgem Material (Stainless)
- Verstellvisierung

Zubehör (siehe auch aktueller Zubehör-Katalog)

- Ersatzmagazine
- Putzzeug
- Holzgriffschalen
- Holster
- Pistolenkoffer

13 Ersatzteile

Hinweis:

Abbildung zu Ersatzteilliste, siehe Abb. 20

Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellungen

- Pistolentyp (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Pistolennummer
- Positionsnummer mit Index-Angabe
- Bezeichnung

Pos. Bezeichnung

- | | |
|----|--|
| 1 | Griffstück |
| 2 | Auswerfer |
| 3 | Führungsrohr für Raststift |
| 4 | Sicherung |
| 5 | Raststift für Verschlussfanghebel |
| 6 | Feder zu Raststift |
| 7 | Raststift für Sicherung |
| 8 | Abzug |
| 9 | Gewindebuchse für Griffschalenschraube |
| 10 | Griffsicherung |
| 11 | Schlagfeder |
| 12 | Druckstück zu Schlagfeder |
| 13 | Arretierstift zu Schlagfeder |
| 14 | Griffücken |
| 15 | Haltestift für Griffücken |
| 16 | Rastbolzen für Haltestift |
| 17 | Schlaghebel |
| 18 | Schlaghebelachse |
| 19 | Schlagstange |
| 20 | Schlagstangenstift |
| 21 | Fangklinke |
| 22 | Fangklinkenachse |
| 23 | Feder zu Fangklinke |
| 24 | Unterbrecher |
| 25 | Magazinalter |
| 26 | Magazinaltersperre |
| 27 | Feder Magazinalter |

Pos. Bezeichnung

- | | |
|----|------------------------------|
| 28 | Zugstangenhebel |
| 29 | Hebel zu Sicherungsschieber |
| 30 | Lauf |
| 31 | Laufbuchse |
| 32 | Laufgelenkstück |
| 33 | Stift zu Laufgelenkstück |
| 34 | Schließfeder |
| 35 | Schließfederführung |
| 36 | Schließfederhülse |
| 37 | Verschluss |
| 38 | Auszieher |
| 39 | Stift zu Anschlagstück |
| 40 | Korn |
| 41 | Visier |
| 42 | Schlagbolzen |
| 43 | Feder zu Schlagbolzen |
| 44 | Schlagbolzenhalter |
| 45 | Sicherungsschieber |
| 46 | Feder zu Sicherungsschieber |
| 47 | Halter zu Sicherungsschieber |
| 48 | Griffschalen |
| 49 | Griffschalenschraube |
| 50 | Verschlussfanghebel |
| 51 | Magazin |
| 52 | Auswerferkappe |
| 53 | Feder zu Auszieher |

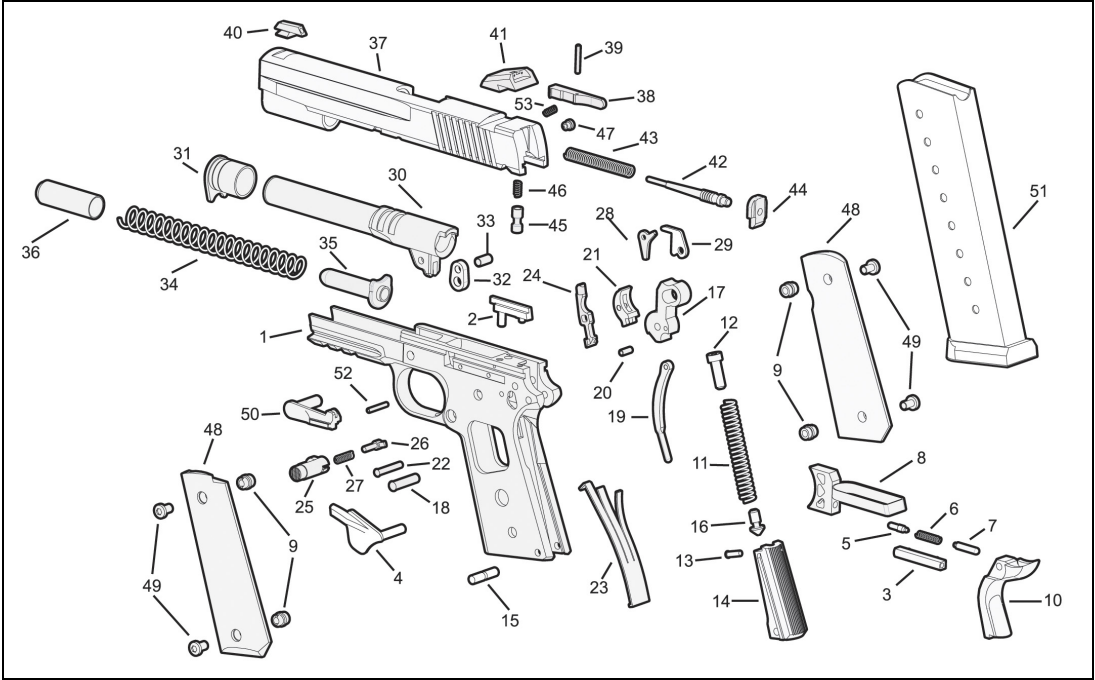


Abb. 20, Ersatzteile GSR 1911

SIGSAUER

J. P. Sauer & Sohn GmbH
gegr. 1751

Sauerstr. 2-6
D-24340 Eckernförde
Deutschland
Telefon +49 4351 471 100
Telefax +49 4351 471 160
www.sigsauer.de